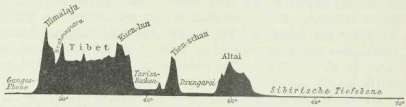


V. Asien.

($4\frac{1}{2}$ mal Europa — 850 Mill. E.)

I. Das Russische Asien. ($1\frac{1}{2}$ mal so groß wie Europa — 31 M. E.)

Das russische Asien umfaßt Sibirien (d. h. Nordland), Kaukasien und Turan oder Westturkistan.



Durchschnitt durch Asien von S. nach N. (Hundertmal überhöht.)

1. **Sibirien.** a) **Bodengestalt und Bewässerung.** Sibirien ist im W. Tiefland, im O. Gebirgsland und wird von gewaltigen Flüssen, dem Ob, Jenissei (mit Zufluß aus dem Baikalsee) und der Lena, durchströmt. Da sie 6—7 Monate im Jahre mit Eis bedeckt sind und in das nördliche Eismeer fließen, so haben sie als Verkehrsadern nur geringen Wert, sind aber überreich an Fischen. Die Halbinsel Kamtschatka ist mit einer Doppelreihe mächtiger Vulkane besetzt.

b) **Klima, Tier- und Pflanzenwelt.** Ein mächtiger Gebirgsrand verschließt im S. den warmen Lüften den Zugang, während die kalten Nordwinde ungehindert eintreten können; daher hat Sibirien sehr kalte Winter. Die Sommer sind verhältnismäßig warm, weshalb im S. Getreide und mancherlei Früchte gedeihen. Weiter nach N. folgt das Reich der Nadelwälder; sie sind die Heimat des Zobels, des Hermelins, des Vipers u. a. Pelztiere. Ganz im N. dehnen sich die Tundren aus, baumlose Moos- und Flechtensteppen, die den größten Teil des Jahres unter Eis und Schnee begraben liegen. Nur in den Sommermonaten taut die oberste Schicht (etwa 1 m) auf und bedeckt sich, da der (bis 90 m Tiefe) gefrorene Untergrund das Wasser nicht durchläßt, mit weiten Sümpfen, dem Aufenthaltsort zahlloser Mücken Schwärme. Eisbär, Rentier und Polarfuchs bewohnen diese eintönige Landschaft.

c) **Bewohner und Erwerbsquellen.** Sibirien hat nur $5\frac{3}{4}$ Mill. Bewohner (2 auf 5 qkm). Diese sind teils halbwilde Jägervölker, wie die Samojeden und Jakuten (im N.), teils russische Kolonisten, teils von Rußland hierher verbannte Sträflinge. Letztere werden je nach dem Grade ihrer Strafe als Pelzjäger, Bergwerksarbeiter usw. beschäftigt. Die Kolonisten erhalten das Land unter der Bedingung geschenkt, daß sie es mindestens 10 Jahre bebauen. Da die Pelztiere immer seltener werden, so wenden sich viele Bewohner dem Berg- und Hüttenbau zu. Der Ural liefert Gold, Platina und Eisen, der Altai Silber und Blei, das Sajonische Gebirge Graphit.

d) Die wichtigsten Städte in Sibirien sind: **Tobolsk** (über 20 T., 31.?), westliche Hauptstadt und Hauptniederlage des sibirischen Pelzwerkes; **Tomsk** (52 T., 31.?), Mittelpunkt der Goldgewinnung, mit einer Universität; **Irkutsk** (84 T.), östliche Hauptstadt, und **Jakutsk** (31.?), die kälteste Stadt der Erde (bis zu 60° Kälte).